

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Schwarzwald-Baar-Kreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

VS.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	208.691	106.683	102.008	-0,8	-1,1	-0,5	-0,5	-0,6	-0,4
darunter 15-24 J.	25.052	12.100	12.952	5,4	4,8	6,0	-0,8	-0,7	-0,8
darunter 15-64 J.	133.556	66.228	67.328	-3,0	-3,0	-3,0	-0,5	-0,5	-0,5
darunter 15 J. und älter	178.319	91.940	86.379	2,1	1,3	2,9	-0,2	-0,3	-0,1
darunter AusländerInnen	21.683	10.747	10.936	-8,8	-6,0	-11,3	-1,0	-0,7	-1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	208.691	106.683	102.008	-0,8	-1,1	-0,5	-0,5	-0,6	-0,4
deutsch	187.008	95.936	91.072	0,2	-0,5	1,0	-0,4	-0,6	-0,2
ausländisch	21.683	10.747	10.936	-8,8	-6,0	-11,3	-1,0	-0,7	-1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	25.052	12.100	12.952	5,4	4,8	6,0	-0,8	-0,7	-0,8
deutsch	22.349	10.761	11.588	11,1	9,9	12,2	-0,6	-0,5	-0,8
ausländisch	2.703	1.339	1.364	-25,9	-23,7	-27,9	-2,0	-2,7	-1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	133.556	66.228	67.328	-3,0	-3,0	-3,0	-0,5	-0,5	-0,5
deutsch	116.567	57.750	58.817	-2,2	-2,9	-1,6	-0,4	-0,5	-0,4
ausländisch	16.989	8.478	8.511	-7,7	-3,4	-11,6	-1,1	-0,6	-1,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

VS.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	74.121	34.352	39.769	-3,9	-0,2	-6,8	-3,6	-2,6	-4,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	67.319	31.565	35.754	-1,8	1,9	-4,8	-3,0	-2,1	-3,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	6.790	2.784	4.006	-20,6	-19,1	-21,6	-8,8	-7,6	-9,7
darunter TürkinInnen	1.327	424	903	-28,3	-34,5	-25,1	-13,2	-12,8	-13,3
darunter ItalienerInnen	1.400	530	870	-23,0	-15,2	-27,1	-8,0	-5,7	-9,3
darunter JugoslawInnen ¹	622	260	362	-65,4	-69,1	-62,2	73,7	78,1	70,8
darunter GriechInnen	212	102	110	-32,3	-23,3	-38,9	-7,0	-8,1	-6,0
darunter KroatInnen	770	397	373	33,9	34,1	33,7	-7,0	-4,8	-9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

VS.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	74.121	34.352	39.769	-3,9	-0,2	-6,8	-3,6	-2,6	-4,4
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	9.529	4.506	5.023	-8,7	-10,9	-6,7	-7,6	-6,1	-8,8
darunter 25 - 34 Jahre	14.132	6.523	7.609	-26,3	-22,6	-29,3	-5,2	-3,6	-6,5
darunter 35 - 44 Jahre	18.719	8.427	10.292	-16,9	-13,7	-19,4	-7,5	-6,8	-8,0
darunter 45 - 54 Jahre	20.690	9.860	10.830	26,7	25,7	27,6	-0,6	-0,5	-0,7
darunter 55 - 64 Jahre	10.563	4.868	5.695	27,7	51,1	12,8	4,1	5,5	2,9
darunter 65 Jahre und mehr	488	168	320	44,0	46,1	42,9	-3,0	5,0	-6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	74.121	34.352	39.769	-	-	-	-3,5	-2,6	-4,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	655	152	503	-	-	-	-0,6	-5,0	0,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	18	*	*	-	-	-	-14,3	-	-
darunter III Fertigungsberufe	25.824	6.188	19.636	-	-	-	-10,3	-17,3	-7,8
darunter IV Technische Berufe	5.517	744	4.773	-	-	-	0,3	1,9	0,0
darunter V Dienstleistungsberufe	41.289	26.812	14.477	-	-	-	0,5	1,4	-1,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	809	453	356	-	-	-	-2,3	0,9	-6,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

VS.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.319	31.565	35.754	-	-	-	-3,0	-2,1	-3,7
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	607	145	462	-	-	-	-1,0	-5,2	0,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	15	*	*	-	-	-	-16,7	-	-
darunter III Fertigungsberufe	22.122	5.096	17.026	-	-	-	-9,2	-16,4	-6,8
darunter IV Technische Berufe	5.260	716	4.544	-	-	-	0,4	1,7	0,2
darunter V Dienstleistungsberufe	38.567	25.193	13.374	-	-	-	0,4	1,2	-1,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	739	412	327	-	-	-	-1,9	-0,2	-3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

VS.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6.790	2.784	4.006	-	-	-	-8,8	-7,6	-9,7
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	48	7	41	-	-	-	4,3	0,0	5,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	3	0	3	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	3.695	1.092	2.603	-	-	-	-16,3	-21,1	-14,0
darunter IV Technische Berufe	257	28	229	-	-	-	-1,5	7,7	-2,6
darunter V Dienstleistungsberufe	2.718	1.617	1.101	-	-	-	2,6	3,7	1,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	69	40	29	-	-	-	-8,0	11,1	-25,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

VS.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	74.121	34.352	39.769	-3,9	-0,2	-6,8	-3,6	-2,6	-4,4
davon mit Angabe	65.743	30.111	35.632	*	-5,8	-11,5	-4,2	-3,5	-4,8
darunter ohne Berufsausbildung	14.999	7.473	7.526	-24,2	-24,5	-23,9	-12,6	-13,0	-12,3
darunter mit Berufsausbildung	45.244	20.998	24.246	-5,1	0,3	-9,3	-1,9	-0,4	-3,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	5.500	1.640	3.860	15,9	45,0	6,7	3,0	7,8	1,1
davon ohne Angabe	8.378	4.241	4.137	71,6	72,0	71,2	1,7	4,2	-0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

VS.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	67.319	31.565	35.754	-	-	-	-3,0	-2,1	-3,7
davon mit Angabe	60.212	27.910	32.302	-	-	-	-3,5	-2,8	-4,1
darunter ohne Berufsausbildung ¹	12.229	6.273	5.956	-	-	-	-11,5	-12,3	-10,7
darunter mit Berufsausbildung ²	42.788	20.084	22.704	-	-	-	-1,7	-0,2	-3,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	5.195	1.553	3.642	-	-	-	2,9	7,0	1,2
davon ohne Angabe	7.107	3.655	3.452	-	-	-	1,6	3,5	-0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

VS.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.790	2.784	4.006	-	-	-	-8,8	-7,6	-9,7
davon mit Angabe	5.523	2.200	3.323	-	-	-	-10,9	-11,0	-10,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	2.766	1.200	1.566	-	-	-	-17,1	-16,3	-17,7
darunter mit Berufsausbildung ²	2.452	913	1.539	-	-	-	-4,8	-5,8	-4,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	305	87	218	-	-	-	5,2	24,3	-0,9
davon ohne Angabe	1.267	584	683	-	-	-	1,8	8,3	-3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

VS.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	23.142	14.322	8.820	17,8	15,3	22,1	-3,7	-3,1	-4,5
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	13.983	9.467	4.516	-0,3	-0,6	0,2	-2,0	-2,9	-0,3
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	9.159	4.855	4.304	63,1	67,2	58,6	-6,1	-3,7	-8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	13.983	9.467	4.516	-0,3	-0,6	0,2	-2,0	-2,9	-0,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	12.506	8.477	4.029	-0,9	-1,0	-0,5	-2,2	-2,5	-1,7
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.466	982	484	4,6	3,7	6,4	-0,7	-6,4	13,1
darunter TürkInnen	372	239	133	-16,0	-24,4	4,7	4,5	-1,6	17,7
darunter ItalienerInnen	241	144	97	4,8	-2,7	18,3	-8,7	-20,0	15,5
darunter JugoslawInnen ¹	128	93	35	-28,9	-17,0	-48,5	75,3	82,4	59,1
darunter GriechInnen	28	16	12	-20,0	-20,0	-20,0	-6,7	-11,1	0,0
darunter KroatInnen	124	94	30	49,4	56,7	30,4	9,7	11,9	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

VS.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	13.983	9.467	4.516	-0,3	-0,6	0,2	-2,0	-2,9	-0,3
darunter unter 15 J.	27	15	12	-76,1	-66,7	-82,4	-6,9	15,4	-25,0
darunter 15-24 J.	2.434	1.318	1.116	-24,6	-20,6	-28,8	-6,0	-3,4	-8,7
darunter 25-34 J.	1.591	1.175	416	-11,8	-17,8	10,9	0,6	-3,1	13,0
darunter 35-44 J.	2.540	2.176	364	-3,4	-6,9	24,7	-5,6	-9,2	23,8
darunter 45-54 J.	2.463	2.013	450	40,5	39,1	47,1	5,0	2,9	15,4
darunter 55-64 J.	2.067	1.371	696	-13,0	-9,8	-18,7	-3,8	-1,6	-7,8
darunter über 65 J.	2.861	1.399	1.462	34,4	28,9	40,0	-1,0	-0,5	-1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	13.983	9.467	4.516	-	-	-	-2,0	-2,9	-0,3
davon mit Angabe	6.434	4.333	2.101	-	-	-	-4,1	-5,1	-1,8
darunter ohne Berufsausbildung	2.686	1.714	972	-	-	-	-6,8	-8,1	-4,5
darunter mit Berufsausbildung	3.561	2.527	1.034	-	-	-	-2,1	-2,9	-0,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	187	92	95	-	-	-	1,1	-6,1	9,2
davon ohne Angabe	7.549	5.134	2.415	-	-	-	-0,3	-0,9	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	9.159	4.855	4.304	63,1	67,2	58,6	-6,1	-3,7	-8,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	7.887	4.362	3.525	68,5	70,2	66,5	-5,3	-3,1	-7,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.271	492	779	35,9	44,7	30,9	-10,8	-8,7	-12,1
darunter TürkInnen	284	83	201	21,4	-7,8	39,6	-8,7	2,5	-12,6
darunter ItalienerInnen	297	112	185	19,3	83,6	-1,6	-10,8	-5,9	-13,6
darunter JugoslawInnen ¹	119	46	73	-14,4	-22,0	-8,8	112,5	100,0	121,2
darunter GriechInnen	36	16	20	56,5	60,0	53,8	24,1	33,3	17,6
darunter KroatInnen	132	58	74	109,5	70,6	155,2	-20,0	-12,1	-25,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

VS.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	9.159	4.855	4.304	63,1	67,2	58,6	-6,1	-3,7	-8,6
darunter 15-24 J.	1.055	514	541	16,3	19,8	13,2	-13,1	-8,7	-16,9
darunter 25-34 J.	1.996	1.079	917	45,0	42,2	48,4	-6,0	0,9	-13,1
darunter 35-44 J.	2.544	1.358	1.186	50,7	57,7	43,4	-9,6	-9,8	-9,5
darunter 45-54 J.	2.492	1.357	1.135	131,4	135,2	127,0	-2,7	-3,1	-2,2
darunter 55-64 J.	944	505	439	103,4	117,7	89,2	1,3	7,0	-4,6
darunter über 65 J.	128	*	*	25,5	-	-	24,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	9.159	4.855	4.304	-	-	-	-6,1	-3,7	-8,6
davon mit Angabe	3.974	2.284	1.690	-	-	-	-5,0	-3,0	-7,6
darunter ohne Berufsausbildung	1.343	700	643	-	-	-	-13,0	-12,6	-13,5
darunter mit Berufsausbildung	2.509	1.509	1.000	-	-	-	-0,8	1,3	-3,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	122	75	47	-	-	-	11,9	17,2	4,4
davon ohne Angabe	5.185	2.571	2.614	-	-	-	-6,9	-4,3	-9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

VS.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.691	506	1.185	-4,1	-3,3	-4,5	6,8	3,9	8,1
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	329	53	276	-26,6	-36,1	-24,4	-9,4	-24,3	-5,8
darunter Kleingründungen	558	164	394	-16,0	-23,0	-12,6	22,9	18,0	25,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	804	289	515	23,3	27,3	21,2	5,0	4,0	5,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

VS.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	92.553	45.918	46.635	-3,9	-2,4	-5,3	-3,0	-1,9	-4,1
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	74.121	34.352	39.769	-2,7	-1,1	-4,1	-3,6	-2,6	-4,4
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	13.983	9.467	4.516	-6,4	-7,9	-3,1	-2,0	-2,9	-0,3
BeamtInnen ²	3.562	1.680	1.882	0,9	6,9	-3,9	1,9	6,9	-2,2
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	887	217	670	-44,2	-52,7	-40,8	8,6	3,8	10,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

VS.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	74.121	34.352	39.769	-3,9	-0,2	-6,8	-3,6	-2,6	-4,4
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	61.592	23.244	38.348	-8,4	-8,7	-8,2	-4,8	-5,2	-4,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	12.522	11.104	1.418	26,7	23,7	57,4	2,9	3,5	-1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.562	1.680	1.882	-1,1	23,5	-16,0	1,9	6,9	-2,2
darunter VZ BeamtInnen	2.390	714	1.676	-9,1	28,2	-19,1	-0,2	6,7	-2,8
darunter TZ BeamtInnen	1.172	966	206	20,6	20,3	21,9	6,4	7,0	3,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

VS.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	5,7	5,6	5,9	-	-	-	46,2	33,3	68,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,0	6,4	-	-	-	61,1	42,9	73,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,8	6,0	5,7	-	-	-	41,5	30,4	54,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,1	5,6	-	-	-	47,5	29,8	64,7
darunter AusländerInnen	12,5	12,2	12,7	-	-	-	54,3	35,6	71,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

VS.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	3,1	3,0	3,3	-	-	-	82,4	57,9	120,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,1	4,4	-	-	-	72,7	55,0	83,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,4	-	-	-	75,0	50,0	100,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	3,7	-	-	-	77,3	48,1	105,6
darunter AusländerInnen	5,7	4,8	6,4	-	-	-	111,1	71,4	137,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

VS.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,6	2,6	2,6	-	-	-	23,8	13,0	30,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	2,0	-	-	-	46,2	35,7	53,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	-	-	-	20,0	9,1	21,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	1,9	-	-	-	11,1	5,0	18,7
darunter AusländerInnen	6,8	7,4	6,3	-	-	-	25,9	17,5	34,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

VS.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.383	2.931	3.452	-	-	-	49,7	33,3	67,2
darunter SGB II	2.907	1.384	1.523	-	-	-	23,0	15,3	31,0
darunter SGB III	3.476	1.547	1.929	-	-	-	82,9	54,9	114,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	144	62	82	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.223	668	555	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	855	353	502	-	-	-	62,9	45,9	77,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.684	804	880	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	927	438	489	-	-	-	56,3	39,9	74,6
darunter Alleinerziehende	512	485	27	-	-	-	14,8	13,3	50,0
darunter Behinderte	480	206	274	-	-	-	30,1	15,1	44,2
darunter Ausländer	1.366	583	783	-	-	-	53,5	35,0	71,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	150	58	92	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	271	124	147	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	152	72	80	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

VS.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.476	1.547	1.929	-	-	-	82,9	54,9	114,1
darunter unter 25	567	221	346	-	-	-	72,3	55,6	85,0
darunter über 50	1.005	482	523	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	614	289	325	-	-	-	85,5	59,7	116,7
darunter Alleinerziehende	135	121	14	-	-	-	55,2	53,2	75,0
darunter Behinderte	276	113	163	-	-	-	50,8	21,5	81,1
darunter Ausländer	622	228	394	-	-	-	108,0	72,7	135,9
darunter Ausländer unter 25	87	31	56	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	125	50	75	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	86	37	49	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

VS.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.907	1.384	1.523	-	-	-	23,0	15,3	31,0
darunter unter 25 J.	289	132	157	-	-	-	47,4	32,0	63,5
darunter über 50 J.	680	322	358	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	314	149	165	-	-	-	19,4	12,9	26,0
darunter Alleinerziehende	377	364	13	-	-	-	5,3	4,6	30,0
darunter Behinderte	204	93	111	-	-	-	9,7	8,1	11,0
darunter Ausländer	743	354	389	-	-	-	25,9	18,0	34,1
darunter Ausländer unter 25 J.	62	26	36	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	145	74	71	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	65	35	30	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

VS.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.383	2.931	3.452	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	6.364	2.922	3.442	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	3.195	1.499	1.696	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.935	1.315	1.620	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	234	108	126	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	20	10	10	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.476	1.547	1.929	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.461	1.541	1.920	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.397	620	777	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.895	842	1.053	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	169	79	90	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	15	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.907	1.384	1.523	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.903	1.381	1.522	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.798	879	919	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.040	473	567	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	65	29	36	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	5	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	9.004	4.690	4.314	-	-	-	5,0	3,4	6,8
davon erwerbsfähig	6.290	3.352	2.938	-	-	-	6,3	4,0	8,9
davon nicht erwerbsfähig	2.715	1.339	1.376	-	-	-	2,3	2,1	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,7	5,1	4,4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	6.290	3.352	2.938	-	-	-	6,3	4,0	8,9
darunter Deutsche	4.639	2.477	2.162	-	-	-	5,5	3,0	8,4
darunter Ausländer	1.568	830	738	-	-	-	5,4	3,9	7,1
darunter Alleinerziehende	1.053	1.020	33	-	-	-	1,4	1,6	-2,9
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.667	996	671	-	-	-	8,5	9,0	7,5
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	948	601	347	-	-	-	8,3	10,5	4,8
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	595	349	246	-	-	-	-10,1	-5,7	-16,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

VS.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.987	1.298	1.689	-	-	-	13,3	12,0	14,2
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	369	165	204	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	268	106	162	-	-	-	18,6	6,0	28,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	114	67	47	-	-	-	-32,1	-27,2	-38,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	156	57	99	-	-	-	-17,5	-3,4	-24,4
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	0	1	-	-	-	-66,7	-100,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	315	107	208	-	-	-	3,6	-0,9	6,1
darunter ESG Einstiegsgeld	14	7	7	-	-	-	-44,0	-22,2	-56,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	13	6	7	-	-	-	-43,5	-25,0	-53,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	1	0	1	-	-	-	-50,0	-	-50,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	172	85	87	-	-	-	-6,5	1,2	-13,0
darunter E Freie Förderung	7	3	4	-	-	-	-84,4	-85,7	-83,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	282	159	123	-	-	-	2,5	-3,0	10,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	859	380	479	-	-	-	-10,4	-29,9	14,9
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	99	42	57	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	45	18	27	-	-	-	-37,5	-60,0	0,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	62	35	27	-	-	-	-37,4	-25,5	-49,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	65	22	43	-	-	-	-25,3	-65,6	87,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	14	7	7	-	-	-	-44,0	-56,3	-22,2
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	13	6	7	-	-	-	-43,5	-60,0	-12,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	1	0	1	-	-	-	-50,0	-100,0	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	172	85	87	-	-	-	-6,5	-15,0	3,6
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	99	50	49	-	-	-	-18,9	-20,6	-16,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.574	1.296	1.278	0,5	5,0	-3,7	-4,3	-2,0	-6,6
darunter ohne Hauptschulabschluss	133	50	83	-17,9	-25,4	-12,6	-13,1	-9,1	-15,3
darunter mit Hauptschulabschluss	768	361	407	-15,6	-5,2	-23,1	-7,1	-4,7	-9,2
darunter mit Realschulabschluss	1.082	570	512	6,7	3,3	10,8	-7,8	-2,9	-12,8
darunter mit FH-/HS-Reife	591	315	276	24,4	34,6	14,5	10,1	4,7	16,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.574	251	2.323	-	-	-	-4,3	-8,4	-3,9
Fachhochschul-/Hochschulreife	591	4	587	-	-	-	10,1	-55,6	11,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.082	84	998	-	-	-	-7,8	-2,3	-8,3
mit Hauptschulabschluß	768	132	636	-	-	-	-7,1	-2,9	-8,0
ohne Hauptschulabschluß	133	31	102	-	-	-	-13,1	-27,9	-7,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

VS.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.367	650	717	37,1	44,8	30,8	6,2	5,9	6,5
darunter mit Hauptschulabschluss	70	18	52	-46,6	-73,5	-17,5	-27,8	-52,6	-11,9
darunter mit mittlerem Abschluss	346	171	175	36,8	47,4	27,7	3,0	8,9	-2,2
darunter mit FH-/HS-Reife	951	461	490	55,1	74,0	40,8	11,4	10,0	12,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.367	96	1.271	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	70	18	52	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	346	20	326	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	951	58	893	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

VS.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.422	726	696	-20,8	-17,9	-23,6	-16,7	-14,1	-19,4
darunter ohne Hauptschulabschluss	13	3	10	-84,9	-88,5	-83,3	-51,9	-66,7	-44,4
darunter mit Hauptschulabschluss	473	213	260	-34,7	-28,3	-39,1	-31,4	-27,1	-34,7
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	731	391	340	-14,7	-19,7	-8,1	-11,2	-12,9	-9,1
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	205	119	86	60,2	60,8	59,3	34,9	35,2	34,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

VS.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.633	823	810	-	-	-	-4,4	-2,6	-6,1
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.413	713	700	-	-	-	-4,8	-3,1	-6,4
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	220	110	110	-	-	-	-1,8	0,9	-4,3
darunter TürkInnen	91	47	44	-	-	-	12,3	34,3	-4,3
darunter ItalienerInnen	48	24	24	-	-	-	-18,6	-27,3	-7,7
darunter JugoslawInnen	27	10	17	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	7	3	4	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter KroatInnen	8	5	3	-	-	-	-38,5	-16,7	-57,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

VS.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.633	823	810	-	-	-	-4,4	-2,6	-6,1
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	816	391	425	-	-	-	-14,1	-15,2	-13,1
darunter in Fördermaßnahmen	113	67	46	-	-	-	-5,8	9,8	-22,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	326	170	156	-	-	-	19,0	22,3	15,6
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	44	21	23	-	-	-	83,3	75,0	91,7
darunter ohne Angabe des Verbleibs	334	174	160	-	-	-	-1,8	1,2	-4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

VS.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	12.157	5.788	6.369	4,8	4,0	5,4	-2,2	0,1	-4,1
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	7.339	3.190	4.149	-2,7	-5,5	-0,4	-2,4	0,3	-4,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	21	4	17	-	-	-	61,5	0,0	88,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	86	34	52	-61,1	-74,4	-40,9	-22,5	-24,4	-21,2
darunter Berufsfachschulen	1.423	691	732	14,1	18,7	10,1	-3,5	-2,9	-4,1
darunter Berufskollegs	1.155	678	477	28,0	23,5	35,1	1,0	0,9	1,1
darunter Berufsoberschulen ¹	22	4	18	37,5	33,3	38,5	10,0	0,0	12,5
darunter Berufliche Gymnasien	1.446	864	582	28,8	38,2	16,9	0,5	2,9	-2,8
darunter Fachschulen	354	55	299	58,0	111,5	51,0	-8,3	1,9	-9,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	311	268	43	-6,3	-1,8	-27,1	-2,8	-1,1	-12,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

VS.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	12.157	993	11.164	-	-	-	-2,2	4,0	-2,7
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	7.339	532	6.807	-	-	-	-2,4	2,1	-2,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	21	0	21	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	86	24	62	-	-	-	-22,5	-38,5	-13,9
darunter Berufsfachschulen	1.423	204	1.219	-	-	-	-3,5	5,2	-4,8
darunter Berufskollegs	1.155	127	1.028	-	-	-	1,0	30,9	-1,8
darunter Berufsoberschulen ¹	22	4	18	-	-	-	10,0	100,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	1.446	82	1.364	-	-	-	0,5	5,1	0,2
darunter Fachschulen	354	11	343	-	-	-	-8,3	-15,4	-8,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	311	9	302	-	-	-	-2,8	-18,2	-2,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

VS.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.715	2.174	2.541	11,9	6,7	16,9	1,0	-0,4	2,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	4.395	2.033	2.362	14,7	7,8	21,3	1,0	-0,3	2,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	319	141	178	-15,8	-7,2	-21,6	1,6	-1,4	4,1
darunter TürkInnen	88	30	58	-25,4	-34,8	-19,4	0,0	-18,9	13,7
darunter ItalienerInnen	87	40	47	11,5	25,0	2,2	1,2	21,2	-11,3
darunter JugoslawInnen ¹	26	11	15	-56,7	-38,9	-64,3	73,3	120,0	50,0
darunter GriechInnen	10	4	6	11,1	0,0	20,0	25,0	0,0	50,0
darunter KroatInnen	28	13	15	-17,6	8,3	-31,8	3,7	0,0	7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

VS.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.715	2.174	2.541	-	-	-	1,0	-0,4	2,3
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.358	472	886	-	-	-	-3,3	-3,7	-3,2
darunter 19 bis 24 J.	3.025	1.539	1.486	-	-	-	2,5	1,0	4,1
darunter 25 - 34 J.	286	126	160	-	-	-	10,0	-2,3	22,1
darunter über 35 J.	46	37	9	-	-	-	-8,0	-5,1	-18,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,4	2,1	2,7	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	14,8	11,2	18,2	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	20,0	20,4	19,6	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,0	0,9	1,2	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

VS.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.715	2.174	2.541	-	-	-	1,0	-0,4	2,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.246	1.503	743	-	-	-	1,2	-1,2	6,3
darunter Gesundheitswesen	445	400	45	-	-	-	-5,5	-5,2	-8,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	477	348	129	-	-	-	2,8	3,3	1,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	177	140	37	-	-	-	-2,7	-1,4	-7,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	175	135	40	-	-	-	-4,9	-4,3	-7,0
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	132	115	17	-	-	-	-7,0	-10,2	21,4
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100	88	12	-	-	-	14,9	7,3	140,0
darunter Maschinenbau	368	83	285	-	-	-	21,5	33,9	18,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	116	74	42	-	-	-	-14,7	-12,9	-17,6
darunter Beherbergung	88	61	27	-	-	-	3,5	10,9	-10,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	164	59	105	-	-	-	8,6	5,4	10,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

VS.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.715	2.174	2.541	-	-	-	1,0	-0,4	2,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.386	752	1.634	-	-	-	6,0	6,7	5,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	335	39	296	-	-	-	-3,2	18,2	-5,4
darunter Maschinenbau	368	83	285	-	-	-	21,5	33,9	18,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	295	43	252	-	-	-	16,1	10,3	17,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	214	34	180	-	-	-	-8,2	-10,5	-7,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	477	348	129	-	-	-	2,8	3,3	1,6
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	179	55	124	-	-	-	5,9	10,0	4,2
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	168	59	109	-	-	-	4,3	5,4	3,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	164	59	105	-	-	-	8,6	5,4	10,5
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	110	17	93	-	-	-	13,4	0,0	16,3
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische u	76	15	61	-	-	-	5,6	-11,8	10,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

VS.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	74.121	34.352	39.769	-	-	-	-3,6	-2,6	-4,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	41.293	21.474	19.819	-	-	-	0,3	-1,3	2,0
darunter Gesundheitswesen	6.027	4.940	1.087	-	-	-	2,0	1,9	2,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5.006	3.760	1.246	-	-	-	1,1	1,3	0,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.640	3.049	1.591	-	-	-	4,8	6,7	1,4
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	3.889	1.665	2.224	-	-	-	-2,5	-5,0	-0,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.958	1.602	356	-	-	-	2,9	2,8	3,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	5.698	1.566	4.132	-	-	-	-8,6	-9,3	-8,4
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.496	1.314	2.182	-	-	-	-4,7	-	-1,9
darunter Erziehung und Unterricht	1.769	1.278	491	-	-	-	4,1	3,8	4,9
darunter Maschinenbau	5.648	1.241	4.407	-	-	-	1,0	-0,6	1,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.162	1.059	2.103	-	-	-	1,4	0,4	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

VS.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	74.121	34.352	39.769	-	-	-	-3,6	-2,6	-4,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	38.207	15.260	22.947	-	-	-	4,4	16,7	-2,4
darunter Maschinenbau	5.648	1.241	4.407	-	-	-	1,0	-0,6	1,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	5.698	1.566	4.132	-	-	-	-8,6	-9,3	-8,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	2.885	438	2.447	-	-	-	-1,5	2,6	-2,2
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	3.889	1.665	2.224	-	-	-	-2,5	-5,0	-0,6
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3.496	1.314	2.182	-	-	-	-4,7	-	-1,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.162	1.059	2.103	-	-	-	1,4	0,4	2,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.640	3.049	1.591	-	-	-	4,8	6,7	1,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	1.761	354	1.407	-	-	-	5,4	2,6	6,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5.006	3.760	1.246	-	-	-	1,1	1,3	0,6
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische u	2.022	814	1.208	-	-	-	-5,6	-4,0	-6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

VS.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.691	506	1.185	-	-	-	6,8	3,9	8,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.436	475	961	-	-	-	12,5	6,0	15,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	448	134	314	-	-	-	8,5	-5,0	15,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	189	121	68	-	-	-	40,0	21,0	94,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	158	46	112	-	-	-	22,5	17,9	24,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	159	44	115	-	-	-	7,4	0,0	10,6
C Verarbeitendes Gewerbe	67	27	40	-	-	-	-9,5	42,1	-27,3
D Energieversorgung	114	26	88	-	-	-	-5,8	85,7	-17,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	115	26	89	-	-	-	15,0	-13,3	27,1
I Gastgewerbe	92	25	67	-	-	-	5,7	-3,8	9,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	20	15	5	-	-	-	-20,0	-25,0	0,0
H Verkehr u. Lagerei	74	11	63	-	-	-	1,4	22,2	-1,6
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	29	9	20	-	-	-	-35,6	-40,0	-33,3
J Information u. Kommunikation	59	7	52	-	-	-	-16,9	-36,4	-13,3
F Baugewerbe	122	6	116	-	-	-	16,2	200,0	12,6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	12	4	8	-	-	-	-63,6	-33,3	-70,4
P Erziehung u. Unterricht	23	3	20	-	-	-	21,1	-72,7	150,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	1	0	-	-	-	-	-	-
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	9	1	8	-	-	-	80,0	-	60,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

VS.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.691	506	1.185	-	-	-	6,8	3,9	8,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.530	446	1.084	-	-	-	15,8	33,1	9,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	448	134	314	-	-	-	8,5	-5,0	15,4
F Baugewerbe	122	6	116	-	-	-	16,2	200,0	12,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	159	44	115	-	-	-	7,4	0,0	10,6
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	158	46	112	-	-	-	22,5	17,9	24,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	115	26	89	-	-	-	15,0	-13,3	27,1
D Energieversorgung	114	26	88	-	-	-	-5,8	85,7	-17,8
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	189	121	68	-	-	-	40,0	21,0	94,3
I Gastgewerbe	92	25	67	-	-	-	5,7	-3,8	9,8
H Verkehr u. Lagerei	74	11	63	-	-	-	1,4	22,2	-1,6
J Information u. Kommunikation	59	7	52	-	-	-	-16,9	-36,4	-13,3
C Verarbeitendes Gewerbe	67	27	40	-	-	-	-9,5	42,1	-27,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	29	9	20	-	-	-	-35,6	-40,0	-33,3
P Erziehung u. Unterricht	23	3	20	-	-	-	21,1	-72,7	150,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	9	1	8	-	-	-	80,0	-	60,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	12	4	8	-	-	-	-63,6	-33,3	-70,4
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	20	15	5	-	-	-	-20,0	-25,0	0,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	1	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

VS.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	13.983	9.467	4.516	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	57	35	22	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11	4	7	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.359	1.500	859	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	45	25	20	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	29	9	20	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	545	263	282	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.489	1.849	640	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	646	246	400	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.380	1.083	297	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	201	111	90	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	103	88	15	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	466	236	230	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	1.387	929	458	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.246	828	418	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	240	151	89	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	433	229	204	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.385	1.154	231	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	221	143	78	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	484	342	142	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	253	239	14	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

VS.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.159	4.855	4.304	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	*	*	26	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.458	734	724	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	26	17	9	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	25	6	19	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	312	112	200	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.295	805	490	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	518	140	378	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	877	648	229	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	135	79	56	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	67	49	18	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	417	148	269	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	826	436	390	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.535	537	998	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	133	75	58	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	168	97	71	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	726	588	138	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	239	108	131	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	241	154	87	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	126	113	13	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

VS.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.633	823	810	-	-	-	-4,4	-2,6	-6,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	968	726	242	-	-	-	-2,3	-2,3	-2,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	295	225	70	-	-	-	13,5	17,2	2,9
darunter Warenkaufleute	317	210	107	-	-	-	-8,6	-9,5	-7,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	88	88	0	-	-	-	-10,2	-10,2	-
darunter KörperpflegerInnen	86	82	4	-	-	-	-3,4	0,0	-42,9
darunter GästebetreuerInnen	45	37	8	-	-	-	-30,8	-31,5	-27,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	34	22	12	-	-	-	-5,6	29,4	-36,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	35	21	14	-	-	-	6,1	-25,0	180,0
darunter GartenbauerInnen	27	20	7	-	-	-	28,6	53,8	-12,5
darunter DruckerInnen	21	11	10	-	-	-	-16,0	10,0	-33,3
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	16	10	6	-	-	-	6,7	66,7	-33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

VS.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.633	823	810	-	-	-	-4,4	-2,6	-6,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	907	501	406	-	-	-	-12,4	10,4	-30,1
darunter Warenkaufleute	317	210	107	-	-	-	-8,6	-9,5	-7,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	295	225	70	-	-	-	13,5	17,2	2,9
darunter MechanikerInnen	66	4	62	-	-	-	-7,0	-33,3	-4,6
darunter SchlosserInnen	57	4	53	-	-	-	-8,1	0,0	-8,6
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	38	8	30	-	-	-	-9,5	14,3	-14,3
darunter SpeisenbereiterInnen	27	4	23	-	-	-	-30,8	-33,3	-30,3
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	20	0	20	-	-	-	33,3	-	33,3
darunter KunststoffverarbeiterInnen	18	3	15	-	-	-	-14,3	0,0	-16,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	35	21	14	-	-	-	6,1	-25,0	180,0
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	12	0	12	-	-	-	50,0	-	50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

VS.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.715	2.174	2.541	11,9	6,7	16,9	1,0	-0,4	2,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.604	1.890	714	16,3	10,4	35,2	-1,4	-0,9	-2,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	711	527	184	14,9	16,9	9,5	4,7	7,1	-1,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	394	376	18	-9,2	-8,1	-28,0	-7,5	-7,2	-14,3
darunter Warenkaufleute	520	362	158	30,3	33,6	23,4	-5,3	-3,2	-9,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	376	179	197	258,1	251,0	264,8	0,3	0,6	0,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	163	125	38	3,2	-2,3	26,7	3,2	2,5	5,6
darunter KörperpflegerInnen	111	100	11	-6,7	-9,1	22,2	-7,5	-9,1	10,0
darunter GästebetreuerInnen	116	92	24	-7,9	-14,0	26,3	-1,7	1,1	-11,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100	57	43	-25,9	-29,6	-20,4	-3,8	5,6	-14,0
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	55	43	12	-11,3	-12,2	-7,7	12,2	0,0	100,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	58	29	29	-30,1	-47,3	3,6	-9,4	-23,7	11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

VS.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.715	2.174	2.541	11,9	6,7	16,9	1,0	-0,4	2,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.543	1.125	1.418	23,3	47,1	9,5	-0,1	5,3	-3,9
darunter MechanikerInnen	287	15	272	4,0	87,5	1,5	2,5	25,0	1,5
darunter ElektrikerInnen	230	9	221	25,0	125,0	22,8	14,4	50,0	13,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	376	179	197	258,1	251,0	264,8	0,3	0,6	0,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	711	527	184	14,9	16,9	9,5	4,7	7,1	-1,6
darunter Warenkaufleute	520	362	158	30,3	33,6	23,4	-5,3	-3,2	-9,7
darunter WerkzeugmacherInnen	137	6	131	2,2	50,0	0,8	5,4	0,0	5,6
darunter MetallverformerInnen (spanend)	84	0	84	27,3	-	29,2	21,7	-	21,7
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	72	12	60	-17,2	-42,9	-9,1	9,1	71,4	1,7
darunter SpeisenbereiterInnen	73	15	58	-18,0	-50,0	-1,7	-2,7	-31,8	9,4
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	53	0	53	-36,1	-	-35,4	-13,1	-	-13,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

VS.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	74.121	34.352	39.769	-3,9	-0,2	-6,8	-3,6	-2,6	-4,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	36.321	25.807	10.514	-0,3	1,0	-3,4	-4,2	-2,4	-8,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	10.699	8.392	2.307	4,3	4,3	4,3	-0,1	-0,1	-0,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	4.699	4.222	477	12,9	13,3	8,9	1,7	2,0	-1,2
darunter Warenkaufleute	5.864	3.806	2.058	5,6	3,2	10,2	-0,6	-0,7	-0,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	2.840	2.445	395	27,6	26,5	35,3	4,9	5,1	3,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	3.622	2.048	1.574	-24,8	-33,1	-10,3	-9,4	-8,3	-10,7
darunter Reinigungsberufe	1.850	1.425	425	-4,5	-8,1	9,5	4,5	5,0	2,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.540	899	641	-16,2	-4,7	-28,4	0,4	2,7	-2,7
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	2.013	892	1.121	-3,8	23,2	-18,1	-43,3	-46,9	-40,1
darunter GästebetreuerInnen	1.116	842	274	-4,5	-5,6	-0,7	2,3	4,9	-4,9
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	2.078	836	1.242	-12,9	-16,0	-10,6	3,3	3,6	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

VS.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	74.121	34.352	39.769	-3,9	-0,2	-6,8	-3,6	-2,6	-4,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	35.110	15.860	19.250	-3,1	-3,9	-2,4	-7,2	-10,7	-4,0
darunter TechnikerInnen	2.813	206	2.607	-1,5	33,8	-3,6	0,5	4,0	0,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	10.699	8.392	2.307	4,3	4,3	4,3	-0,1	-0,1	-0,3
darunter Warenkaufleute	5.864	3.806	2.058	5,6	3,2	10,2	-0,6	-0,7	-0,5
darunter ElektrikerInnen	2.395	363	2.032	-3,0	-17,9	0,2	-3,9	-15,0	-1,6
darunter Landverkehr	1.991	80	1.911	-17,1	11,1	-18,0	-4,2	-7,0	-4,1
darunter MechanikerInnen	2.027	156	1.871	-7,7	-29,1	-5,3	-2,4	-7,7	-1,9
darunter IngenieurInnen	1.906	128	1.778	16,2	141,5	12,0	1,1	16,4	0,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	3.622	2.048	1.574	-24,8	-33,1	-10,3	-9,4	-8,3	-10,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.108	552	1.556	-8,4	-18,5	-4,2	-9,3	-12,4	-8,1
darunter SchlosserInnen	1.685	129	1.556	-2,6	43,3	-5,1	-2,0	-5,8	-1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

VS.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.390	714	1.676	-9,1	28,2	-19,1	-0,2	6,7	-2,8
darunter höherer Dienst	706	116	590	-11,4	31,8	-16,8	2,2	14,9	0,0
darunter gehobener Dienst	1.380	514	866	-1,1	41,6	-16,2	-0,3	5,8	-3,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	304	84	220	-28,3	-19,2	-31,2	-4,7	2,4	-7,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

VS.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.172	966	206	20,6	20,3	21,9	6,4	7,0	3,5
darunter höherer Dienst	261	165	96	40,3	44,7	33,3	3,6	0,0	10,3
darunter gehobener Dienst	798	700	98	10,5	11,3	5,4	7,3	9,2	-4,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	113	101	12	76,6	68,3	200,0	6,6	4,1	33,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

VS.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.531	1.153	1.378	19,8	-10,5	67,2	2,6	3,8	1,7
darunter höherer Dienst	129	38	91	19,4	46,2	11,0	20,6	52,0	11,0
darunter gehobener Dienst	649	235	414	17,6	17,5	17,6	2,0	0,0	3,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.664	839	825	20,1	-18,0	127,9	-3,4	-1,4	-5,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

VS.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.835	1.565	270	117,4	105,7	225,3	45,6	46,4	41,4
darunter höherer Dienst	103	54	49	202,9	145,5	308,3	71,7	42,1	122,7
darunter gehobener Dienst	282	195	87	79,6	72,6	97,7	31,8	34,5	26,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.405	1.298	107	120,6	112,8	296,3	42,5	46,5	7,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

VS.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	74.121	34.352	39.769	-3,9	-0,2	-6,8	-3,6	-2,6	-4,4
darunter 1-9 Beschäftigte	13.329	7.665	5.664	-5,0	22,9	-27,3	-0,4	0,7	-1,8
darunter 10-19 Beschäftigte	7.414	3.442	3.972	-4,0	-2,0	-5,6	3,8	5,2	2,6
darunter 50-99 Beschäftigte	11.165	4.663	6.502	-3,6	0,1	-6,1	-3,9	-2,6	-4,9
darunter 250-499 Beschäftigte	10.264	4.556	5.708	-7,2	-8,6	-6,1	-7,0	-5,9	-7,9
darunter 20-49 Beschäftigte	15.753	6.606	9.147	3,4	10,9	-1,4	4,2	2,8	5,1
darunter 100-249 Beschäftigte	8.191	3.185	5.006	-27,6	-28,0	-27,4	-18,0	-19,4	-17,1
darunter 500 und mehr Beschäftigte	8.005	4.235	3.770	30,2	36,7	23,5	-6,5	-3,3	-9,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

VS.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	51,1	48,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,3	51,7	12,0	11,3	12,7
darunter 15-64 J.	100,0	49,6	50,4	64,0	62,1	66,0
darunter 15 J. und älter	100,0	51,6	48,4	85,4	86,2	84,7
darunter AusländerInnen	100,0	49,6	50,4	10,4	10,1	10,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,1	48,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,3	48,7	89,6	89,9	89,3
ausländisch	100,0	49,6	50,4	10,4	10,1	10,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,3	51,7	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,1	51,9	89,2	88,9	89,5
ausländisch	100,0	49,5	50,5	10,8	11,1	10,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,6	50,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,5	50,5	87,3	87,2	87,4
ausländisch	100,0	49,9	50,1	12,7	12,8	12,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

VS.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	46,9	53,1	90,8	91,9	89,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	41,0	59,0	9,2	8,1	10,1
darunter TürkinInnen	100,0	32,0	68,0	1,8	1,2	2,3
darunter ItalienerInnen	100,0	37,9	62,1	1,9	1,5	2,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	41,8	58,2	0,8	0,8	0,9
darunter GriechInnen	100,0	48,1	51,9	0,3	0,3	0,3
darunter KroatInnen	100,0	51,6	48,4	1,0	1,2	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

VS.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	47,3	52,7	12,9	13,1	12,6
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	46,2	53,8	19,1	19,0	19,1
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	45,0	55,0	25,3	24,5	25,9
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	47,7	52,3	27,9	28,7	27,2
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	46,1	53,9	14,3	14,2	14,3
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	34,4	65,6	0,7	0,5	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	23,2	76,8	0,9	0,4	1,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	24,0	76,0	34,8	18,0	49,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,5	86,5	7,4	2,2	12,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,9	35,1	55,7	78,1	36,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	56,0	44,0	1,1	1,3	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

VS.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,9	53,1	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	23,9	76,1	0,9	0,5	1,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	23,0	77,0	32,9	16,1	47,6
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,6	86,4	7,8	2,3	12,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	65,3	34,7	57,3	79,8	37,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	55,8	44,2	1,1	1,3	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

VS.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,0	59,0	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	14,6	85,4	0,7	0,3	1,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	29,6	70,4	54,4	39,2	65,0
darunter IV Technische Berufe	100,0	10,9	89,1	3,8	1,0	5,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	59,5	40,5	40,0	58,1	27,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	58,0	42,0	1,0	1,4	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

VS.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	45,8	54,2	88,7	87,7	89,6
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	49,8	50,2	22,8	24,8	21,1
darunter mit Berufsausbildung	100,0	46,4	53,6	68,8	69,7	68,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	29,8	70,2	8,4	5,4	10,8
davon ohne Angabe	100,0	50,6	49,4	11,3	12,3	10,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

VS.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,9	53,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	46,4	53,6	89,4	88,4	90,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	51,3	48,7	20,3	22,5	18,4
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	46,9	53,1	71,1	72,0	70,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	29,9	70,1	8,6	5,6	11,3
davon ohne Angabe	100,0	51,4	48,6	10,6	11,6	9,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

VS.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,0	59,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	39,8	60,2	81,3	79,0	83,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	43,4	56,6	50,1	54,5	47,1
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	37,2	62,8	44,4	41,5	46,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	28,5	71,5	5,5	4,0	6,6
davon ohne Angabe	100,0	46,1	53,9	18,7	21,0	17,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

VS.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	74.121	34.352	39.769	55,5	51,9	59,1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	73.032	33.350	39.682	54,7	50,4	58,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

VS.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	61,9	38,1	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	67,7	32,3	60,4	66,1	51,2
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	53,0	47,0	39,6	33,9	48,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	67,7	32,3	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	67,8	32,2	89,4	89,5	89,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	67,0	33,0	10,5	10,4	10,7
darunter TürkInnen	100,0	64,2	35,8	25,4	24,3	27,5
darunter ItalienerInnen	100,0	59,8	40,2	16,4	14,7	20,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	72,7	27,3	8,7	9,5	7,2
darunter GriechInnen	100,0	57,1	42,9	1,9	1,6	2,5
darunter KroatInnen	100,0	75,8	24,2	8,5	9,6	6,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

VS.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	67,7	32,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	55,6	44,4	0,2	0,2	0,3
darunter 15-24 J.	100,0	54,1	45,9	17,4	13,9	24,7
darunter 25-34 J.	100,0	73,9	26,1	11,4	12,4	9,2
darunter 35-44 J.	100,0	85,7	14,3	18,2	23,0	8,1
darunter 45-54 J.	100,0	81,7	18,3	17,6	21,3	10,0
darunter 55-64 J.	100,0	66,3	33,7	14,8	14,5	15,4
darunter über 65 J.	100,0	48,9	51,1	20,5	14,8	32,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	67,7	32,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	67,3	32,7	46,0	45,8	46,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	63,8	36,2	41,7	39,6	46,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	71,0	29,0	55,3	58,3	49,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	49,2	50,8	2,9	2,1	4,5
davon ohne Angabe	100,0	68,0	32,0	54,0	54,2	53,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	53,0	47,0	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	55,3	44,7	86,1	89,8	81,9
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	38,7	61,3	13,9	10,1	18,1
darunter TürkInnen	100,0	29,2	70,8	22,3	16,9	25,8
darunter ItalienerInnen	100,0	37,7	62,3	23,4	22,8	23,7
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	38,7	61,3	9,4	9,3	9,4
darunter GriechInnen	100,0	44,4	55,6	2,8	3,3	2,6
darunter KroatInnen	100,0	43,9	56,1	10,4	11,8	9,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

VS.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	53,0	47,0	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,7	51,3	11,5	10,6	12,6
darunter 25-34 J.	100,0	54,1	45,9	21,8	22,2	21,3
darunter 35-44 J.	100,0	53,4	46,6	27,8	28,0	27,6
darunter 45-54 J.	100,0	54,5	45,5	27,2	28,0	26,4
darunter 55-64 J.	100,0	53,5	46,5	10,3	10,4	10,2
darunter über 65 J.	100,0	-	-	1,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,0	47,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	57,5	42,5	43,4	47,0	39,3
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	52,1	47,9	33,8	30,6	38,0
darunter mit Berufsausbildung	100,0	60,1	39,9	63,1	66,1	59,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	61,5	38,5	3,1	3,3	2,8
davon ohne Angabe	100,0	49,6	50,4	56,6	53,0	60,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

VS.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	29,9	70,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	16,1	83,9	19,5	10,5	23,3
darunter Kleingründungen	100,0	29,4	70,6	33,0	32,4	33,2
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	35,9	64,1	47,5	57,1	43,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

VS.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	49,6	50,4	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,3	53,7	80,1	74,8	85,3
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	67,7	32,3	15,1	20,6	9,7
BeamtenInnen ²	100,0	47,2	52,8	3,8	3,7	4,0
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	24,5	75,5	1,0	0,5	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

VS.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	37,7	62,3	83,1	67,7	96,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	88,7	11,3	16,9	32,3	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	29,9	70,1	67,1	42,5	89,1
darunter TZ BeamtInnen	100,0	82,4	17,6	32,9	57,5	10,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

VS.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	47,6	52,4	45,5	47,2	44,1
darunter SGB III	100,0	44,5	55,5	54,5	52,8	55,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	43,1	56,9	2,3	2,1	2,4
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	54,6	45,4	19,1	22,8	16,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,3	58,7	13,4	12,0	14,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,7	52,3	26,4	27,4	25,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,2	52,8	14,5	14,9	14,2
darunter Alleinerziehende	100,0	94,7	5,3	8,0	16,5	0,8
darunter Behinderte	100,0	42,9	57,1	7,5	7,0	7,9
darunter Ausländer	100,0	42,7	57,3	21,4	19,9	22,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,7	61,3	11,0	9,9	11,7
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,8	54,2	19,8	21,3	18,8
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,4	52,6	11,1	12,3	10,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

VS.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	39,0	61,0	16,3	14,3	17,9
darunter über 50	100,0	48,0	52,0	28,9	31,2	27,1
darunter über 55	100,0	47,1	52,9	17,7	18,7	16,8
darunter Alleinerziehende	100,0	89,0	10,3	3,9	7,8	0,7
darunter Behinderte	100,0	40,8	58,8	8,0	7,3	8,4
darunter Ausländer	100,0	36,6	63,2	17,9	14,7	20,4
darunter Ausländer unter 25	100,0	35,6	64,4	14,0	13,6	14,2
darunter Ausländer über 50	100,0	40,0	60,0	20,1	21,9	19,0
darunter Ausländer über 55	100,0	43,0	57,0	13,8	16,2	12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

VS.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	45,7	54,3	9,9	9,5	10,3
darunter über 50 J.	100,0	47,4	52,6	23,4	23,3	23,5
darunter über 55 J.	100,0	47,5	52,5	10,8	10,8	10,8
darunter Alleinerziehende	100,0	96,6	3,4	12,9	26,3	0,9
darunter Behinderte	100,0	45,6	54,4	7,0	6,7	7,3
darunter Ausländer	100,0	47,6	52,4	25,6	25,6	25,5
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	41,9	58,1	8,3	7,3	9,3
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	51,0	49,0	19,5	20,9	18,3
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	53,8	46,2	8,9	9,9	7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

VS.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	45,9	54,1	99,7	99,7	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	46,9	53,1	50,2	51,3	49,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,8	55,2	46,1	45,0	47,1
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,2	53,8	3,7	3,7	3,7
darunter keine Angabe	100,0	50,0	50,0	0,3	0,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,5	55,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,5	55,5	99,6	99,6	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	44,4	55,6	40,4	40,2	40,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,4	55,6	54,8	54,6	54,8
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,7	53,3	4,9	5,1	4,7
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,6	52,4	99,8	99,8	99,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	48,9	51,1	61,9	63,6	60,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,5	54,5	35,8	34,3	37,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,6	55,4	2,2	2,1	2,4
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	53,3	46,7	69,9	71,5	68,1
davon nicht erwerbsfähig	100,0	49,3	50,7	30,1	28,6	31,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	53,4	46,6	73,8	73,9	73,6
darunter Ausländer	0,0	52,9	47,1	24,9	24,8	25,1
darunter Alleinerziehende	0,0	96,9	3,1	16,8	30,4	1,1
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	59,7	40,3	26,5	29,7	22,8
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	63,4	36,6	56,9	60,3	51,7
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	58,7	41,3	35,7	35,0	36,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

VS.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	43,5	56,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	44,7	55,3	12,4	12,7	12,1
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	39,6	60,4	9,0	8,2	9,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	58,8	41,2	3,8	5,2	2,8
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	36,5	63,5	5,2	4,4	5,9
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	34,0	66,0	10,5	8,2	12,3
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	50,0	50,0	0,5	0,5	0,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	46,2	53,8	0,4	0,5	0,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	49,4	50,6	5,8	6,5	5,2
darunter E Freie Förderung	100,0	42,9	57,1	0,2	0,2	0,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	56,4	43,6	9,4	12,2	7,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	42,4	57,6	11,5	11,1	11,9
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	40,0	60,0	5,2	4,7	5,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	56,5	43,5	7,2	9,2	5,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	33,8	66,2	7,5	5,8	9,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,1	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	50,0	50,0	1,6	1,8	1,5
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	46,2	53,8	1,5	1,6	1,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	49,4	50,6	20,0	22,4	18,2
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	50,5	49,5	11,5	13,2	10,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

VS.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†			
	Empfehlungen		Übergänge	
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	2.139	100,0	2.139	100,0
darunter Gymnasium	955	44,6	727	34,0
darunter Realschule	596	27,9	847	39,6
darunter Hauptschule	581	27,2	551	25,8
darunter Sonstige	*	*	14	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

VS.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	50,3	49,7	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	37,6	62,4	5,2	3,9	6,5
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	47,0	53,0	29,8	27,9	31,8
darunter mit Realschulabschluss	100,0	52,7	47,3	42,0	44,0	40,1
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	53,3	46,7	23,0	24,3	21,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	9,8	90,2	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,7	99,3	23,0	1,6	25,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	7,8	92,2	42,0	33,5	43,0
mit Hauptschulabschluß	100,0	17,2	82,8	29,8	52,6	27,4
ohne Hauptschulabschluß	100,0	23,3	76,7	5,2	12,4	4,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

VS.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	25,7	74,3	5,1	2,8	7,3
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	49,4	50,6	25,3	26,3	24,4
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	48,5	51,5	69,6	70,9	68,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	7,0	93,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	25,7	74,3	5,1	18,8	4,1
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	5,8	94,2	25,3	20,8	25,6
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	6,1	93,9	69,6	60,4	70,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

VS.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	51,1	48,9	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	23,1	76,9	0,9	0,4	1,4
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,0	55,0	33,3	29,3	37,4
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	53,5	46,5	51,4	53,9	48,9
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	58,0	42,0	14,4	16,4	12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

VS.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	50,5	49,5	86,5	86,6	86,4
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	50,0	50,0	13,5	13,4	13,6
darunter TürkInnen	100,0	51,6	48,4	41,4	42,7	40,0
darunter ItalienerInnen	100,0	50,0	50,0	21,8	21,8	21,8
darunter JugoslawInnen	100,0	37,0	63,0	12,3	9,1	15,5
darunter GriechInnen	100,0	42,9	57,1	3,2	2,7	3,6
darunter KroatInnen	100,0	62,5	37,5	3,6	4,5	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	47,9	52,1	50,0	47,5	52,5
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	59,3	40,7	6,9	8,1	5,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	52,1	47,9	20,0	20,7	19,3
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	47,7	52,3	2,7	2,6	2,8
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	52,1	47,9	20,5	21,1	19,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

VS.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	43,5	56,5	60,4	55,1	65,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	19,0	81,0	0,2	0,1	0,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	39,5	60,5	0,7	0,6	0,8
darunter Berufsfachschulen	100,0	48,6	51,4	11,7	11,9	11,5
darunter Berufskollegs	100,0	58,7	41,3	9,5	11,7	7,5
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	18,2	81,8	0,2	0,1	0,3
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	59,8	40,2	11,9	14,9	9,1
darunter Fachschulen	100,0	15,5	84,5	2,9	1,0	4,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	86,2	13,8	2,6	4,6	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

VS.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	8,2	91,8	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	7,2	92,8	60,4	53,6	61,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,2
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	27,9	72,1	0,7	2,4	0,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	14,3	85,7	11,7	20,5	10,9
darunter Berufskollegs	100,0	11,0	89,0	9,5	12,8	9,2
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	18,2	81,8	0,2	0,4	0,2
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	5,7	94,3	11,9	8,3	12,2
darunter Fachschulen	100,0	3,1	96,9	2,9	1,1	3,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	2,9	97,1	2,6	0,9	2,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

VS.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	46,3	53,7	93,2	93,5	93,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	44,2	55,8	6,8	6,5	7,0
darunter TürkInnen	100,0	34,1	65,9	27,6	21,3	32,6
darunter ItalienerInnen	100,0	46,0	54,0	27,3	28,4	26,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	42,3	57,7	8,2	7,8	8,4
darunter GriechInnen	100,0	40,0	60,0	3,1	2,8	3,4
darunter KroatInnen	100,0	46,4	53,6	8,8	9,2	8,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

VS.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	34,8	65,2	28,8	21,7	34,9
darunter 19 bis 24 J.	100,0	50,9	49,1	64,2	70,8	58,5
darunter 25 - 34 J.	100,0	44,1	55,9	6,1	5,8	6,3
darunter über 35 J.	100,0	80,4	19,6	1,0	1,7	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

VS.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	66,9	33,1	47,6	69,1	29,2
darunter Gesundheitswesen	100,0	89,9	10,1	9,4	18,4	1,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	73,0	27,0	10,1	16,0	5,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	79,1	20,9	3,8	6,4	1,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	77,1	22,9	3,7	6,2	1,6
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	87,1	12,9	2,8	5,3	0,7
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	88,0	12,0	2,1	4,0	0,5
darunter Maschinenbau	100,0	22,6	77,4	7,8	3,8	11,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	63,8	36,2	2,5	3,4	1,7
darunter Beherbergung	100,0	69,3	30,7	1,9	2,8	1,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,0	64,0	3,5	2,7	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

VS.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,5	68,5	50,6	34,6	64,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	11,6	88,4	7,1	1,8	11,6
darunter Maschinenbau	100,0	22,6	77,4	7,8	3,8	11,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	14,6	85,4	6,3	2,0	9,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	15,9	84,1	4,5	1,6	7,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	73,0	27,0	10,1	16,0	5,1
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	30,7	69,3	3,8	2,5	4,9
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	35,1	64,9	3,6	2,7	4,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,0	64,0	3,5	2,7	4,1
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	15,5	84,5	2,3	0,8	3,7
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische	100,0	19,7	80,3	1,6	0,7	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

VS.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	52,0	48,0	55,7	62,5	49,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,0	18,0	8,1	14,4	2,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	75,1	24,9	6,8	10,9	3,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	65,7	34,3	6,3	8,9	4,0
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	42,8	57,2	5,2	4,8	5,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	81,8	18,2	2,6	4,7	0,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	27,5	72,5	7,7	4,6	10,4
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	37,6	62,4	4,7	3,8	5,5
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	72,2	27,8	2,4	3,7	1,2
darunter Maschinenbau	100,0	22,0	78,0	7,6	3,6	11,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,5	66,5	4,3	3,1	5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

VS.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	39,9	60,1	51,5	44,4	57,7
darunter Maschinenbau	100,0	22,0	78,0	7,6	3,6	11,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	27,5	72,5	7,7	4,6	10,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	15,2	84,8	3,9	1,3	6,2
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	42,8	57,2	5,2	4,8	5,6
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	37,6	62,4	4,7	3,8	5,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,5	66,5	4,3	3,1	5,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	65,7	34,3	6,3	8,9	4,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	20,1	79,9	2,4	1,0	3,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	75,1	24,9	6,8	10,9	3,1
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische	100,0	40,3	59,7	2,7	2,4	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

VS.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	29,9	70,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	33,1	66,9	84,9	93,9	81,1
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	29,9	70,1	26,5	26,5	26,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	64,0	36,0	11,2	23,9	5,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	29,1	70,9	9,3	9,1	9,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	27,7	72,3	9,4	8,7	9,7
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	40,3	59,7	4,0	5,3	3,4
D Energieversorgung	100,0	22,8	77,2	6,7	5,1	7,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	22,6	77,4	6,8	5,1	7,5
I Gastgewerbe	100,0	27,2	72,8	5,4	4,9	5,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	75,0	25,0	1,2	3,0	0,4
H Verkehr u. Lagerei	100,0	14,9	85,1	4,4	2,2	5,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	31,0	69,0	1,7	1,8	1,7
J Information u. Kommunikation	100,0	11,9	88,1	3,5	1,4	4,4
F Baugewerbe	100,0	4,9	95,1	7,2	1,2	9,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	33,3	66,7	0,7	0,8	0,7
P Erziehung u. Unterricht	100,0	13,0	87,0	1,4	0,6	1,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	100,0	0,0	0,1	0,2	0,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	11,1	88,9	0,5	0,2	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

VS.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	29,9	70,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	29,2	70,8	90,5	88,1	91,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	29,9	70,1	26,5	26,5	26,5
F Baugewerbe	100,0	4,9	95,1	7,2	1,2	9,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	27,7	72,3	9,4	8,7	9,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	29,1	70,9	9,3	9,1	9,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	22,6	77,4	6,8	5,1	7,5
D Energieversorgung	100,0	22,8	77,2	6,7	5,1	7,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	64,0	36,0	11,2	23,9	5,7
I Gastgewerbe	100,0	27,2	72,8	5,4	4,9	5,7
H Verkehr u. Lagerei	100,0	14,9	85,1	4,4	2,2	5,3
J Information u. Kommunikation	100,0	11,9	88,1	3,5	1,4	4,4
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	40,3	59,7	4,0	5,3	3,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	31,0	69,0	1,7	1,8	1,7
P Erziehung u. Unterricht	100,0	13,0	87,0	1,4	0,6	1,7
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	11,1	88,9	0,5	0,2	0,7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	33,3	66,7	0,7	0,8	0,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	75,0	25,0	1,2	3,0	0,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	100,0	0,0	0,1	0,2	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

VS.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	67,7	32,3	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	61,4	38,6	0,4	0,4	0,5
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	36,4	63,6	0,1	0,0	0,2
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	63,6	36,4	16,9	15,8	19,0
darunter D Energieversorgung	100,0	55,6	44,4	0,3	0,3	0,4
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	31,0	69,0	0,2	0,1	0,4
darunter F Baugewerbe	100,0	48,3	51,7	3,9	2,8	6,2
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	74,3	25,7	17,8	19,5	14,2
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	38,1	61,9	4,6	2,6	8,9
darunter I Gastgewerbe	100,0	78,5	21,5	9,9	11,4	6,6
darunter J Information und Kommunikation	100,0	55,2	44,8	1,4	1,2	2,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	85,4	14,6	0,7	0,9	0,3
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	50,6	49,4	3,3	2,5	5,1
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	67,0	33,0	9,9	9,8	10,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	66,5	33,5	8,9	8,7	9,3
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,9	37,1	1,7	1,6	2,0
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	52,9	47,1	3,1	2,4	4,5
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	83,3	16,7	9,9	12,2	5,1
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	64,7	35,3	1,6	1,5	1,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	70,7	29,3	3,5	3,6	3,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Reparatur von Fahrzeugen und Hausrat	100,0	94,5	5,5	1,8	2,5	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

VS.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	53,0	47,0	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	-	-	-	-	0,6
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	50,3	49,7	15,9	15,1	16,8
darunter D Energieversorgung	100,0	65,4	34,6	0,3	0,4	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	24,0	76,0	0,3	0,1	0,4
darunter F Baugewerbe	100,0	35,9	64,1	3,4	2,3	4,6
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	62,2	37,8	14,1	16,6	11,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	27,0	73,0	5,7	2,9	8,8
darunter I Gastgewerbe	100,0	73,9	26,1	9,6	13,3	5,3
darunter J Information und Kommunikation	100,0	58,5	41,5	1,5	1,6	1,3
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	73,1	26,9	0,7	1,0	0,4
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	35,5	64,5	4,6	3,0	6,3
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	52,8	47,2	9,0	9,0	9,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	35,0	65,0	16,8	11,1	23,2
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	56,4	43,6	1,5	1,5	1,3
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	57,7	42,3	1,8	2,0	1,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	81,0	19,0	7,9	12,1	3,2
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	45,2	54,8	2,6	2,2	3,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	63,9	36,1	2,6	3,2	2,0
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	89,7	10,3	1,4	2,3	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

VS.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2008/09 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	75,0	25,0	59,3	88,2	29,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,3	23,7	18,1	27,3	8,6
darunter Warenkaufleute	100,0	66,2	33,8	19,4	25,5	13,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	5,4	10,7	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	95,3	4,7	5,3	10,0	0,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	82,2	17,8	2,8	4,5	1,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	64,7	35,3	2,1	2,7	1,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	60,0	40,0	2,1	2,6	1,7
darunter GartenbauerInnen	100,0	74,1	25,9	1,7	2,4	0,9
darunter DruckerInnen	100,0	52,4	47,6	1,3	1,3	1,2
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	62,5	37,5	1,0	1,2	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

VS.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	55,2	44,8	55,5	60,9	50,1
darunter Warenkaufleute	100,0	66,2	33,8	19,4	25,5	13,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,3	23,7	18,1	27,3	8,6
darunter MechanikerInnen	100,0	6,1	93,9	4,0	0,5	7,7
darunter SchlosserInnen	100,0	7,0	93,0	3,5	0,5	6,5
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	21,1	78,9	2,3	1,0	3,7
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	14,8	85,2	1,7	0,5	2,8
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	0,0	100,0	1,2	0,0	2,5
darunter KunststoffverarbeiterInnen	100,0	16,7	83,3	1,1	0,4	1,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	60,0	40,0	2,1	2,6	1,7
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	100,0	0,0	100,0	0,7	0,0	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

VS.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	72,6	27,4	55,2	86,9	28,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,1	25,9	15,1	24,2	7,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	95,4	4,6	8,4	17,3	0,7
darunter Warenkaufleute	100,0	69,6	30,4	11,0	16,7	6,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	47,6	52,4	8,0	8,2	7,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	76,7	23,3	3,5	5,7	1,5
darunter KörperpflegerInnen	100,0	90,1	9,9	2,4	4,6	0,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	79,3	20,7	2,5	4,2	0,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	57,0	43,0	2,1	2,6	1,7
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	78,2	21,8	1,2	2,0	0,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	50,0	50,0	1,2	1,3	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

VS.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	44,2	55,8	53,9	51,7	55,8
darunter MechanikerInnen	100,0	5,2	94,8	6,1	0,7	10,7
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,9	96,1	4,9	0,4	8,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	47,6	52,4	8,0	8,2	7,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,1	25,9	15,1	24,2	7,2
darunter Warenkaufleute	100,0	69,6	30,4	11,0	16,7	6,2
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	4,4	95,6	2,9	0,3	5,2
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	0,0	100,0	1,8	0,0	3,3
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	16,7	83,3	1,5	0,6	2,4
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	20,5	79,5	1,5	0,7	2,3
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	0,0	100,0	1,1	0,0	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

VS.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,1	28,9	49,0	75,1	26,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,4	21,6	14,4	24,4	5,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,8	10,2	6,3	12,3	1,2
darunter Warenkaufleute	100,0	64,9	35,1	7,9	11,1	5,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	86,1	13,9	3,8	7,1	1,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	56,5	43,5	4,9	6,0	4,0
darunter Reinigungsberufe	100,0	77,0	23,0	2,5	4,1	1,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,4	41,6	2,1	2,6	1,6
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	44,3	55,7	2,7	2,6	2,8
darunter GästebetreuerInnen	100,0	75,4	24,6	1,5	2,5	0,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	40,2	59,8	2,8	2,4	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

VS.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	45,2	54,8	47,4	46,2	48,4
darunter TechnikerInnen	100,0	7,3	92,7	3,8	0,6	6,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,4	21,6	14,4	24,4	5,8
darunter Warenkaufleute	100,0	64,9	35,1	7,9	11,1	5,2
darunter ElektrikerInnen	100,0	15,2	84,8	3,2	1,1	5,1
darunter Landverkehr	100,0	4,0	96,0	2,7	0,2	4,8
darunter MechanikerInnen	100,0	7,7	92,3	2,7	0,5	4,7
darunter IngenieurInnen	100,0	6,7	93,3	2,6	0,4	4,5
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	56,5	43,5	4,9	6,0	4,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	26,2	73,8	2,8	1,6	3,9
darunter SchlosserInnen	100,0	7,7	92,3	2,3	0,4	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

VS.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,4	6,3	5,5	15,7	7,3	25,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,5	6,4	5,7	16,6	5,6	27,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,7	5,1	3,5	6,8	15,1	1,0
darunter TürklInnen	6,6	7,1	3,3	3,6	-0,3	7,1
darunter ItalienerInnen	6,2	7,5	4,6	44,5	48,0	38,5
darunter JugoslawInnen	4,2	4,2	3,0	26,7	101,5	-5,8
darunter GriechInnen	4,7	3,9	3,6	62,7	30,7	94,8
darunter KroatInnen	3,6	3,3	3,5	-38,4	-20,1	-49,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

VS.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,4	6,3	5,5	15,7	7,3	25,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,2	7,3	18,0	17,5	9,3	38,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,6	6,3	22,8	10,8	12,1	4,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,4	8,9	78,8	-19,4	-19,0	-33,8
darunter Warenkaufleute	8,9	9,5	17,6	23,2	28,5	11,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	76,4	75,2	70,5	13,6	22,5	4,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,7	5,1	31,6	-19,2	-22,5	-6,6
darunter KörperpflegerInnen	28,8	28,0	344,8	-0,2	-2,7	30,8
darunter GästebetreuerInnen	10,4	10,9	33,6	-3,8	-8,9	26,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	6,5	6,3	8,9	-11,0	-26,3	11,8
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	3,7	8,5	4,4	-11,9	-21,0	-6,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	11,0	10,4	11,8	-8,7	-28,6	30,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

VS.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,4	6,3	5,5	15,7	7,3	25,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,2	7,1	5,8	31,7	47,8	20,8
darunter MechanikerInnen	14,2	9,6	0,8	12,4	167,1	6,9
darunter ElektrikerInnen	9,6	2,5	0,4	29,8	175,5	22,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	76,4	75,2	70,5	13,6	22,5	4,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,6	6,3	22,8	10,8	12,1	4,9
darunter Warenkaufleute	8,9	9,5	17,6	23,2	28,5	11,3
darunter WerkzeugmacherInnen	10,7	18,2	0,5	26,2	73,2	23,9
darunter MetallverformerInnen (spanend)	5,9	0,0	0,0	54,0	-	52,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	3,5	1,4	1,0	-3,8	-31,6	2,8
darunter SpeisenbereiterInnen	7,3	3,0	3,1	-13,6	-44,3	-2,2
darunter ZimmerInnen. DachdeckerInnen. Gerüstb.	11,2	-	-	-28,9	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

VS.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	29,9	70,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	16,4	83,6	29,5	16,2	35,2
darunter gehobener Dienst	100,0	37,2	62,8	57,7	72,0	51,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	27,6	72,4	12,7	11,8	13,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

VS.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	82,4	17,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	63,2	36,8	22,3	17,1	46,6
darunter gehobener Dienst	100,0	87,7	12,3	68,1	72,5	47,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	89,4	10,6	9,6	10,5	5,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

VS.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	29,5	70,5	5,1	3,3	6,6
darunter gehobener Dienst	100,0	36,2	63,8	25,6	20,4	30,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	50,4	49,6	65,7	72,8	59,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

VS.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	85,3	14,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	52,4	47,6	5,6	3,5	18,1
darunter gehobener Dienst	100,0	69,1	30,9	15,4	12,5	32,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,4	7,6	76,6	82,9	39,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

VS.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	715	13,7
betreute Kinder 3-6 Jahre	5.226	94,6
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.476	14,3
betreute Kinder 11-14 Jahre	94	1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

VS.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	715	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	138	19,3
3-6 Jahre insgesamt	5.226	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	466	8,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

VS.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	5.671	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	4.469	78,8
darunter 10-19 Beschäftigte	553	9,8
darunter 20-49 Beschäftigte	368	6,5
darunter 50-99 Beschäftigte	149	2,6
darunter 100-249 Beschäftigte	101	1,8
darunter 250-499 Beschäftigte	23	0,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	8	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

VS.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	57,5	42,5	18,0	22,3	14,2
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	46,4	53,6	10,0	10,0	10,0
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	41,8	58,2	15,1	13,6	16,3
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	44,4	55,6	13,8	13,3	14,4
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	41,9	58,1	21,3	19,2	23,0
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	38,9	61,1	11,1	9,3	12,6
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	52,9	47,1	10,8	12,3	9,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.